

Schultheatertage

Nachdem das Festival im letzten Jahr komplett digital stattfand, freuen wir uns, dass nun wieder live vor Ort gespielt werden kann: Für drei Tage zeigen 70 Schüler:innen aus drei verschiedenen Schulen ihre Produktionen im Großen Haus, tauschen sich in Nachgesprächen aus und bilden sich in Workshops weiter.

Mo., 30.5.

20 Uhr → Großes Haus

Musicals

Elsa-Brändström-Gymnasium

Elsa-Brändström-Gymnasium

Musicals

Elsa's English Drama Class wants to stage a musical. They work in groups in order to find the perfect play to perform – and each group is sure: WE HAVE THE BEST IDEA! Oh boy – Will that turn out to be the greatest show...?

30. Mai 2022, 20 Uhr → Großes Haus

von und mit Anastasia Almon, Kimi Behr, Elsa Foniqi, Acelya Gökdemir, Sean Gundlach, Melisa Imeri, Nick Kienitz, Carla Kuballa, Hannah Laufs, Anna Lindermann, Sudanaz Macit, Kristina Mikic, Shahed Mousa, Milan Nedic, Dora Ngombi, Stanley Oduroh-Mensah, Furkan Pala, Caroline Schulz, Maryam Sherbaz, Marisa Trinh
Leitung: Katharina Urmersbach

Mi., 1.6.

20 Uhr → Großes Haus

Im Schatten der Vergangenheit

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Bertha-von-Suttner-Gymnasium

Vergebliche Liebesmüh nach Shakespeare

Quarantäne und Abstandsregeln der ganz eigenen Art: Der König und seine Gefolgsleute schwören allen weltlichen Verlockungen ab. Da naht die französische Delegation zu schwierigen Vertragsverhandlungen. Mit einem Blick erkennen die Eidgenossen des Königs das große Problem: Es sind Frauen ... So kommt es wie es kommen muss und der Schwur gerät schnell in Vergessenheit. Daraus entwickelt sich ein irres, wirres Spiel der Verlockungen – ob der Eid gebrochen wird oder es bei der vergeblichen Liebesmüh bleibt ... sehen Sie selbst in diesem munteren Verwirrspiel nach einer Vorlage von Shakespeare.

31. Mai 2022, 20 Uhr → Großes Haus

von und mit Jana Auberg, Lena Berg, Leon Branetzki, Clara Engelmann, Marc Evangelista, Connor Fröbe, Johanna Gomoluch, Eric Hausendorf, Hülya Kaymak, Kian Kilicli, Nils Laumann, Yusuf Oktay, Emily Ronig, Thuto Paul Schneider, Sofie Taegener
Leitung: Stefan Schubert

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Im Schatten der Vergangenheit

Kommt mit uns und erlebt durch den Fund eines alten Tagebuches eine Reise in die Vergangenheit. Seid dabei, wenn Erinnerungen wieder zum Leben erweckt werden und das Leben einer Person auf den Kopf gestellt wird. Begleitet Lia auf ihrer Reise zurück zu ihrem ersten Schultag, Personen, die sie damals traf und wie sie sich ihren Gefühlen stellte.

1. Juni 2022, 20 Uhr → Großes Haus

von und mit Isi Adebisi, Yulet Akdeniz, Denise Bruckmann, Efe Cakar, Jan de Greef, Emmanuel Djau, Ceren Doglar, Alena Gundlach, Samuel Hörnschemeyer, Erva Kahramanoglu, Kevin Kisters, Serena Koch, Ena Krako, Alina Kreul, Mathis Laudage, Luis Mastellerz, Karan Mehra, Tim Meyer, Lorena Monopoli, Aklan Önata, Lenja Peters, Maxi Pfeiffer, Jonas Rampfel, Louisa Rwitter, Lia Schnieder, Fabian Sehr, Nele Wagner, Nike Willner
Leitung: Marlene Kralemann

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Oberhausen
Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
Intendant: Florian Fiedler
Verwaltungsdirektorin: Doris Beckmann
Redaktion: Marketing, theater:faktorei
Gestaltung: Julica Puls i. A. Theater Oberhausen
Druck: Walter Perspektiven
(Änderungen vorbehalten)

Karten: 4 € (alle Plätze)

Telefon: 0208/8578 - 184

E-Mail: besucherbuero@theater-oberhausen.de

Theater Oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen

Probekühne 2

Lessingstraße 13, 46149 Oberhausen

ÖPNV-Haltestellen:

Max-Eyth-Str. Linie 976

Westmarkstr. Linien 955, SB94, SB97

www.theater-oberhausen.de



THEATER OBERHAUSEN

Schul THEATER tage

theater:faktorei SHOWS

Mai/Juni 2022

THEATER
OBERHAUSEN

theater:faktorei:shows

Die theater:faktorei beherbergt Projekte für alle, die Theater nicht nur als Zuschauer:in erleben möchten. Seit Sommer 2021 wurde unter der Leitung von Künstler:innen improvisiert, entwickelt und geprobt. **Nun ist es soweit! Wir präsentieren die faktorei-shows!**

Ungewohnt/Gewohnt

„Hier könnte auch mal wieder aufgeräumt werden!“ Wer kennt sie nicht, die mahnende Aufforderung zu mehr Ordentlichkeit? Doch wenn mehrere Menschen in einer WG leben, kann es schonmal zu Unstimmigkeiten bei der Organisation des bemüht-friedlichen Zusammenwohnens kommen. Da ist dann die Heizung nicht entsprechend energiesparend eingestellt, der Kühlschrank nicht sinnvoll sortiert oder der Hausflur nicht gründlich genug gewischt.

Ungewohnt/Gewohnt erzählt in Form eines Live-Hörspiels die Geschichte einer mitunter außergewöhnlichen Wohngemeinschaft.

9. Juni 2022, 19.30 Uhr → Prodebühne 2
Lessingstrasse 13, 46149 Oberhausen

von und mit Ria Graser, Inge Henkel, Lina Marschallek, Charlotte Quick, Jonas Schwarzrock, Kathrin Stange, Frank Weinreich
Leitung: Leonie Rohlfing
Musik: Mia Wiebke Thies
Dramaturgieassistentz: Kathrin Stange
Technische Unterstützung: Jonas Benedikt Schwarz

Ü 25 Versuchslabor Liebe

Es gilt, die perfekte Liebe zu finden und deren Serum der Wissenschaft zur Verfügung zu stellen. Renommierte Professor:innen forschen, versuchen, laborieren an einem zufriedenstellenden Ergebnis. Doch die Proband:innen spielen nicht ganz so mit, wie die Forschung es gerne möchte. Es ist zu befürchten, dass die Versuchsreihen nicht von Erfolg gekrönt sind. Auf der Suche nach der wahren Liebe erleben die Forscher:innen wahres Chaos. Ist es denn so, dass die ewig glückliche Liebe nicht existiert?

11. Juni 2022, 20 Uhr → Prodebühne
Lessingstrasse 13, 46149 Oberhausen

von und mit Burkhard Alferding, Ulla Girzalsky, Silke Grotefeld, Isabel Kampa, Markus Kampa, Elisabeth Leber, Sven Siebenmorgen, Sascha Wittig
Musikalische Leitung: Burkhard Alferding
Mitarbeit: Hanna Hülsken
Leitung: Anke Weingarte

Ruhrpott, mon amour!

Es war einmal ...
Eine Stadt. Unsere Stadt. Da sitzt man drin und nennt es Leben. Aber was heißt das eigentlich?
Die Stadt wird zur Bühne, der Soundtrack dazu liegt auf Deinen Ohren und wir nehmen Dich mit: auf eine Reise durch die Straßen unserer Stadt, unserer Kindheit, durch Parks und Betonvorhänge, durch Unwägbarkeiten und Höhenflüge, wir begegnen den Toten, den Schlaflosen und den Schicksalen unserer Stadt. Wir bewegen uns durch Geheimnisse, Lügen, Liebeserklärungen und Abrechnungen. Und wir finden Plätze der Ruhe, dort, wo uns keine:r finden kann.
Wir tanzen, wir hassen und wir lieben in dieser Stadt. Traust Du Dich, mitzukommen und die Stadt zu sehen und zu fühlen, wie Du sie noch nie erlebt hast?

Ronja Oppelt und Daniel Rothaug haben mit den jungen Darsteller:innen eigene Figuren erfunden und entwickelt, die sich im Kosmos unserer Stadt bewegen.
Sie alle haben eine Gemeinsamkeit: sie lieben. Manchmal ist es die Freundin oder der Freund, manchmal die verlorenen Wurzeln, manchmal lieben sie sich selbst oder sind hoffnungslos in unsere Stadt verliebt. Denn jedes Herz ist eine revolutionäre Zelle. An verschiedenen Orten des Theaterviertels und mithilfe von Audioaufnahmen in Oberhausen begegnen wir Figuren, die auf der Suche sind und kommen ihnen unglaublich nah.

10. und 14. Juni 2022, 19 und 21 Uhr →
Stadtspaziergang, Treffpunkt Theaterpforte

von und mit Merlin Dembowski, Janne Friedrich, Lukas Giese, Adriana Grünewald, Kevin Kirchhoff-Schulz, Thifyah Raguram, Stella Schaberg, Jacqueline Sluka
Leitung: Ronja Oppelt und Daniel Rothaug

Brettersturm (10 bis 14 Jahre) Spieglein, Spieglein an der Wand, wer tat das Böseste im ganzen Land?

Es war nicht nur einmal, sondern alle 100 Jahre am 13. Juni: An dem Tag treffen sich die sieben Bösesten der Märchen im Zauberwald. In einer versteckten Lichtung gilt es, in einem Wettbewerb der Greatest Criminals herauszufinden, wer das Böseste vollbringen kann. Die Kandidat:innen sammeln in den grausamsten Disziplinen ihre Punkte. Und wehe, die Zuschauer:innen können die Publikumsfragen nicht beantworten. Mögen die Spiele 2022 beginnen.

13. Juni 2022, 18 Uhr → Saal 2

von und mit Philine Dresen, Melek Kahraman, Melis Kahraman, Lila Meurer, Claire Otchere, Eve Steinmetz, Lorin Yalnz
Mitarbeit: Hanna Hülsken, Kevin Monzel
Leitung: Anke Weingarte

Improshow und Session

Die Improgruppe der theater:faktorei lädt zur Session ein.

Spontanes Theater mit musikalischer Begleitung. Erleben Sie, wie Theater aus dem Stehgreif geschehen kann. Es werden Geschichten erzählt, die an diesem Abend entstehen – ohne Skript oder Regie. Das Publikum ist herzlich eingeladen mit uns die Bühne zu teilen. Doch niemand muss.

14. Juni 2022, 20 Uhr → Saal 2

von und mit Bruno Kirchhoff, Bernadette Gandaa, Marten Wiersma, Inge Henkel, Jochen Riemer, Tommy Meinerz
Moderation: Amira Bakhit

Do., 9.6.

19.30 Uhr → Prodebühne 2

Ungewohnt/Gewohnt

Sa., 11.6.

20 Uhr → Prodebühne 2

Ü 25: Versuchslabor Liebe

Mo., 13.6.

18 Uhr → Saal 2

Brettersturm: Spieglein, Spieglein an der Wand, wer tat das Böseste im ganzen Land?

Fr., 10.6. + Di., 14.6.

19 + 21 Uhr → Stadtspaziergang, Treffpunkt Theaterpforte

Ruhrpott, mon amour!

Di., 14.6.

20 Uhr → Saal 2

Improshow und Session